



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

XI. Vnser Gespräch vnd Rede sol sein von Göttlichen vnd nützlichen
dingen. Gespräch. Reden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

Christ / das er in das Fleisch komen ist. Diese
ist der Verfärer vnd Widerchrist.

XI.

Unser Gespräch vnd Rede
sol sein von Göttlichen vnd
nützlichen dingen.

Gespräch.

Keden.

Gottes Gebot.

5. Mos. 6. Diese wort / die ich dir heu
gebiete / soltu zu hertzen nemen / vnd solst sie
deinen Kindern schreiffen / vnd davon reden
wenn du in deinem Hause sitzest / oder auff der
wege gehest. Wenn du dich niederlegest oder
aufstehest. Vnd solt sie binden zum zeichen
auff deine hand / vnd sollen dir ein Denckmal
für deinen augen sein / vnd solt sie ober dem
Hauses pfoffen schreiben / vnd an die Thore.

Ephes. 4. Lasset kein faul geschweiz aus
eurem Munde gehen / sondern was nützlich
zur besserung ist / da es not thut / das es heil
selig sey zu hören / vnd beträbet nicht den heiligen
Geist Gottes / damit ir versiegelt seyt
auff den tag der Erlösung.

Ephes. 5. Sauffet euch nicht vol Wein
daraus ein vnordig wesen folget / Sondern
werdet vol Geistes / vnd redet untereinander
von psalmen / vnd Lobfengen / vnd Geistlichen
Liedern.

Geistlich Gesprech. 131

Coloss. 3. Lasset das Wort Christi vnter euch reichlich wonen / in aller Weisheit. Leret vnd vermanet euch selbs / mit Psalmen vnd Lobfengen / vnd Geistlichen lieblichen Liedern.

Coloss. 4. Erwer Rede sey alleszeit lieblich / vnd mit Salz gewürzet / das jr wisset / wie jr einem iglichen antworten sollet.

Geistliche belohnung.

Matth. 18. Weiter sage ich euch / Wo zween vnter euch eins werden auff Erden / war umb es ist / das sie bitten wollen / das sol inen widerfahren von meinen Vater im Himmel. Denn wo zwey oder drey versamlet sind in meinem Namen / da bin ich mitten vnter inen.

Bewegungen.

Johan. 3. Wer von der Erden ist / der ist von der Erden / vnd redet von der Erden. Der vom Himmel komet / der ist ober alle / vnd zeuget was er gesehen / vnd gehöret hat / vnd sein Zeugnis nimet niemand an / Wer es aber annimet / der versiegelt / das Gott warhafftig sey. Denn welchen Gott gesandt hat / der redet Gottes wort / vnd Gott gibt den Geist nicht nach dem mass.

1. Corinth. 12. In einem iglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes / zum gemeinen nutz. Einem wird gegeben durch den Geist zu reden von der Weisheit / Dem andern wird gegeben zu redē von der erkentnis / nach demselbē Geist.

Hebreo. am 10. Lasset vns vnternander vnser selbs warnemen / mit reitzen zur Liebe vnd guten Wercken / vnd nicht verlassen

K 2 vnser

vnser versamlung / wie etliche pflegen / sonder
vnternander ermanen / vnd das so viel mehr
so viel jr sehet / das sich der tag nahet.

Exempel des Geistlichen Gesprechs.

psal. 116. Ich glaube / darumb rede ich
Ich werde aber sehr geplagt.

Thobi. 14. Der alte Thobias sprach
seinem Son / vnd zu seines Sons Kinder /
ret meine Sone ewren Vater. Dienet dem
K R N in der Wahrheit / vnd halt euch zu
rechtchaffen. Thut was er geboten hat /
leret solchs ewre Kinder / das sie auch Al
sen geben / das sie Gott alzeit fürchten /
trawen von ganzem hertzen.

Luce 24. Sihe zween aus inen giengen
demselbigen tage in einen Flecken / der war vor
Jerusalem sechzig Feldwegs weit / des name
heist Emaus / vnd sie redeten miteinander
von allen diesen Geschichten. Vnd es geschach
da sie so redeten / vnd befragten sich mit
ander / nahet Ihesus zu inen / Aber ire aug
worden gehalten / das sie in nicht kändeten /
aber sprach zu inen / Was sind das vor
die jr zwischen euch handelt vnterwegen /
seid trawrig?

1. Corinth. 14. Nu aber / lieben Brüder
wenn ich zu euch keme / vnd redet mit Jungen
was were ich euch nütze? So ich nicht mit
redet / entweder durch Offenbarung / oder
durch erkentnis / oder durch Weissagung / oder
durch Lere.

Geistlich Gespräch. 133

2. Pet. 1. Es ist noch nie keine Weissagung
aus Menschlichem willen erfur bracht / Son-
dern die heiligen Menschen Gottes / haben
gerede getrieben / von dem Heiligen Geist.

Exempel Gottloses Gesprächs.

Johan. 7. Etliche sprachen / Er ist from /
die andern aber sprachen nein / sondern er ver-
füret das Volck. Niemand aber redet frey von
im / vmb der furcht willen fur den Jüden.

Schadet der Seligkeit.

Matth. 12. Wer etwas redet wider des
Menschen Son / dem wird es vergeben / Aber
wer etwas redet wider den Heiligen Geist / dem
wirds nicht vergeben / weder in dieser Welt /
noch ist jener Welt.

Matth. 12. Ich sage euch / das die Mens-
chen müssen rechenschaft geben. am Jüngsten
Gericht von einem iglichen vnnützen wort /
das sie geredt haben.

Das dritte Gebot.

I.

Den Feirtag heiligen.

Feirtag.

Feste.

Gottes Gebot.

R

3

IM